

**3. MAI 2026**

## **Rhetorik: Die Kunst des Redens** „WARUM WIR ‚WIR‘ SAGEN“

**8.00-9.00 Uhr** Frühstück

**9.00-10.00 Uhr**

### **Vortrag**

„Was bedeutet es, ‚Wir‘ zu sagen?“

Prof. Dr. Olaf Zenker, Ethnologe, Halle

**10.30-12.00 Uhr**

### **Workshops**

Workshop I Prof. Dr. Olaf Zenker, Ethnologe, Halle

Workshop II Dr. Jan Kostka, Literaturwissenschaftler, Potsdam

Workshop III Elena Bernhofer, Sprachwissenschaftlerin, Magdeburg

**12.00-13.30 Uhr** Mittagspause

**13.30-14.30 Uhr**

### **Vortrag**

„Welche Rolle spielt das ‚Wir‘-Sagen in der Politik?“

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident a.D., Wittenberg

**15.00-17.00 Uhr**

*Rhetorikworkshops mit professionellen Redenschreiber:innen aus der Politik*

**17.00-18.00 Uhr**

*Präsentation und Abschluss im Plenum*

Abreise

## **ORGANISATORISCHES**

### *Datum und Ort*

Die Schülerakademie findet vom 30. April – 3. Mai 2026 in der Stiftung LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg, statt. Übernachtung und Verpflegung erfolgen am selben Ort, der als Tagungszentrum Zimmer und eine Cafeteria bereithält.

### *Teilnahmevoraussetzungen*

Für eine Teilnahme können sich Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in Sachsen-Anhalt bewerben. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist eine Zustimmung der Eltern vorzulegen.

### *Bewerbung und Auswahl*

Die Bewerbung erfolgt bis zum 10. April 2026 über sekretariat@leucorea.uni-halle.de unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Schule und Klassenstufe. Minderjährige Schülerinnen und Schüler senden eine Zustimmungserklärung der Eltern mit. Ein Formular kann unter leucorea.de/trivium heruntergeladen werden.

Die Auswahl erfolgt direkt nach Ablauf der Bewerbungsfrist. Es sind dreißig Plätze zu vergeben.

### *Kosten*

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden durch die Stiftung LEUCOREA übernommen.

### *Kontakt für weitere Informationen*

Stiftung LEUCOREA | Collegienstr. 62  
06886 Lutherstadt Wittenberg | 03491-4660  
sekretariat@leucorea.uni-halle.de  
www.leucorea.de/trivium

# **TRIVIUM**

**Die Schülerakademie an der alten Wittenberger Universität**



## **Grammatik: Die Kunst des Schreibens** „WAS BILDER ERZÄHLEN“

## **Dialektik: Die Kunst des Argumentierens** „WAS FREIHEIT BEDEUTET“

## **Rhetorik: Die Kunst des Redens** „WARUM WIR ‚WIR‘ SAGEN“

**30.4.-3.5.26**

Schirmherrschaft: Bildungsminister Jan Riedel und Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann

LEUCOREA | Collegienstr. 62 | 06886 Lutherstadt Wittenberg



## KONZEPT

TRIVIUM – so nannte man bis in die frühe Neuzeit hinein die Eingangsphase des Universitätsstudiums. Es begann mit den sogenannten „Sieben freien Künsten“. Nur wer die Fächer Grammatik, Dialektik und Rhetorik („Trivium“) durchlaufen hatte, konnte die vier mathematischen Künste („Quadrivium“) erlernen und schließlich an einer der drei höheren Fakultäten (Theologie, Medizin, Jura) studieren. Das ist heute anders und doch bleibt es wichtig, die eigenen Fähigkeiten zum Schreiben, Argumentieren und Reden zu trainieren. Sie werden längst nicht nur im Studium gebraucht, sondern sind lebenspraktisch höchst bedeutsam.

DREI TAGE, DREI KÜNSTE – unter diesem Motto lädt die Stiftung Leucorea vom 30.4. – 3.5.2026 erstmals dreißig Schülerinnen und Schüler aus Sachsen-Anhalt zu einer für die gymnasiale Oberstufe konzipierten Schülerakademie nach Lutherstadt Wittenberg ein. Dabei wird die alte Idee des TRIVIUMS, das einst auch an der Wittenberger Universität gelehrt wurde, in unsere Gegenwart übertragen. Vorträge und Workshops mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft widmen sich der Schreib-, Argumentations- und Redekunst. Gemeinsame Textlektüren und -diskussionen wechseln sich ab mit praktischen Übungen, in denen die Teilnehmenden sich ausprobieren können. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen das Verhältnis von Sprache und (bewegtem) Bild, die Frage nach Gründen und Grenzen der Freiheit und nach der (politischen) Bedeutung des Wir-Sagens.

LEUCOREA – das war der Name der Wittenberger Universität, die 1817 aufgelöst wurde. Wo einst Reformation und Humanismus zu Hause waren, sorgt heute die mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg verbundene Stiftung LEUCOREA wieder für akademisches Leben. Einmal pro Semester wird sie zu einem Ort, an dem Schülerinnen und Schüler ihre geisteswissenschaftlichen Interessen erweitern und vertiefen können. Alle mit der Teilnahme zusammenhängenden Kosten werden selbstverständlich übernommen. Doch Achtung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt!

## 30. APRIL 2026

Anreise bis 18 Uhr und Eröffnung.

## 1. MAI 2026

### Grammatik: Die Kunst des Schreibens „WAS BILDER ERZÄHLEN“

**8.00-9.00 Uhr** Frühstück

**9.00-10.00 Uhr**

*Vortrag*

„Haben Bilder eine eigene Sprache?“

Dr. Wolfgang Ullrich, Kunst- und Kulturwissenschaftler, Leipzig

**10.30-12.00 Uhr**

*Workshops*

Workshop I Ullrich, Kunst- und Kulturwissenschaftler, Leipzig

Workshop II Prof. Dr. Christian Senkel, Theologe und Mirijana Maßmann, Kunsthistorikerin, Halle

Workshop III Dr. Angelika Marinovic, Kunsthistorikerin, Halle

**12.00-13.30 Uhr** Mittagspause

**13.30-14.30 Uhr**

*Vortrag*

„Wie kommen Sprache und Bild zusammen?“

Laila Stieler, Filmemacherin und Drehbuchautorin, Berlin

**15.00-17.00 Uhr**

*Workshops*

Workshop I Laila Stieler, Filmemacherin und Drehbuchautorin, Berlin

Workshop II Julia Grünwald, Dramaturgin für Film & TV, Berlin

Workshop III Birgit Wittemann, Filmdramaturgin, Berlin

**17.00-18.00 Uhr**

*Präsentation im Plenum*

Abendessen und Abendprogramm

## 2. MAI 2026

### Dialektik: Die Kunst des Argumentierens „WAS FREIHEIT BEDEUTET“

**8.00-9.00 Uhr** Frühstück

**9.00-10.00 Uhr**

*Vortrag*

„Wo beginnt und wo endet die Freiheit?“

Prof. Dr. Andrea Kern, Philosophin, Leipzig

**10.30-12.00 Uhr**

*Workshops*

Workshop I Prof. Dr. Andrea Kern, Philosophin, Leipzig

Workshop II Dr. Dafne De Vita, Philosophin, Leipzig

Workshop III Prof. Dr. Jörg Dierken, Theologe, Halle

**12.00-13.00 Uhr** Mittagspause

**13.00-14.00 Uhr**

*Vortrag*

„Wie lässt sich Freiheit ordnen?“

Prof. Dr. Peter M. Huber, Bundesverfassungsrichter a.D., München

**14.30-16.30 Uhr**

*Workshops*

Workshop I Prof. Dr. Peter M. Huber, Bundesverfassungsrichter a.D., München

Workshop II Dr. Marcus Bergmann, Rechtswissenschaftler, Halle

Workshop III Tim Landwehrs, Rechtswissenschaftler, Halle

**17.00-18.00 Uhr**

*Präsentation im Plenum*

Abendessen und Abendprogramm